Artikel vom 05.10.2026 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 15:45 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/bzl-macht-fit-fuer-ki-in-der-beruflichen-bildung

BZL macht fit für KI in der beruflichen Bildung



Auf dem 5. BZL-Bildungsforum erläuterte Hans-Michael Lenz, Geschäftsführer der DBV-Service GmbH, wie der KI-Einsatz bei Onlineprüfungen und Texten erkannt werden kann
Foto: BZL

Wie verändert Künstliche Intelligenz (KI) unser landwirtschaftliches Bildungssystem? Das Bundeszentrum für Landwirtschaft (BZL) widmete sich in zwei Formaten diesem Thema: Beim 5. BZL-Bildungsforum in der DEULA Nienburg erfuhren die rund 100 Teilnehmenden aus landwirtschaftlicher Berufsbildung, Ministerien, Wissenschaft, Verwaltung sowie landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen mehr zu den Chancen und Risiken von KI. Zusätzlich widmet sich der September-Schwerpunkt der „B&B Agrar“ den Potenzialen und Grenzen generativer KI in der Unterrichts-, Ausbildungs- und Prüfungspraxis. Die neuen Artikel sind ab sofort unter www.bildungsserveragrar.de/bb-agrar/aktueller-schwerpunkt zu finden.

KI verändert die Arbeitswelt und die berufliche Bildung - das zeigt sich auch in den Grünen Berufen. Generative KI liefert innerhalb von Sekunden fachspezifische Texte,

Arbeitsblätter oder komplexe Lernsituationen. Ist so guter Unterricht auf Knopfdruck möglich? Im gleichnamigen Artikel auf „B&B Agrar“ gehen Experten darauf ein, wie KI-generierte Medien geprüft und sinnvoll in den Schulalltag integriert werden können.

KI in Prüfungen und Hausarbeiten

Wie mögliche Manipulationen bei Onlineprüfungen oder Texten erkannt werden können, stellte Hans-Michael Lenz, Geschäftsführer der DBV-Service GmbH, auf dem BZL-Bildungsforum vor: Sachliche Fehler, mehrere Schreibstile in der Arbeit oder im Unterricht nicht behandelte Lösungswege und Quellen können Indizien sein. „Keinesfalls darf aber auf mündliche Prüfungsteile, Reflexionsberichte, Anwendungsaufgaben und eine menschliche Bewertung der Prüfungsarbeit verzichtet werden“, betonte er in seinem Vortrag. Auch auf der Plattform B&B Agrar geht ein Artikel auf die Möglichkeiten ein, KI sinnvoll in das Prüfwesen zu integrieren.

Unterstützung für Lehrkräfte, Studierende und Ausbildende

Melanie Schütt vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) stand sowohl als Rednerin beim Bildungsforum als auch als Autorin eines Artikels auf B&B Agrar zur Verfügung. In beiden Formaten stellte sie „Leando“, das Portal für Ausbildungs- und Prüfungspersonal des BIBB, vor. Dieses beinhaltet moderierte (Fach-)Communities, digitale Lernangebote zu berufsspezifischen Themen, wie den Lernpfad zu den Grünen Berufen, oder berufsübergreifenden Themen, wie generative KI in der Berufsbildung. Beim Projekt „FALKO“ der Fachdidaktik Agrar und Ernährung der Universität Bonn stehen angehende Lehrkräfte im Fokus. Dieses KI-gestützte System soll Studierenden helfen, praxis- und realitätsnahen Unterricht zu konzipieren. Des Weiteren wird auf B&B Agrar eine praxisnahe KI-Fortbildung für Berufsschullehrkräfte aus dem Agrarbereich vorgestellt, die bereits Teil des Bildungsplans in Baden-Württemberg ist.

Vernetzung und Chancen in der beruflichen Bildung

Neue Medien und Formate, die das BZL für Bildungsakteure in der Landwirtschaft bereithält, präsentierte Andrea Hornfischer vom BZL auf dem Bildungsforum: „Wir erstellen unsere Bildungsmedien gemeinsam mit Berufs- und Fachschullehrkräften, sodass sie didaktisch gut aufbereitet sind und einen Lehrplanbezug haben. So haben es Lehrende später leichter, ein aktuelles Thema in den Unterricht zu bringen.“ Jutta Leonard vom Niedersächsischen Kultusministerium präsentierte Überlegungen, wie man den Lehrkräftemangel in der beruflichen Bildung beheben kann. Martin Roberg, Vorsitzender des Ausschusses für berufliche Bildung und Bildungspolitik und Mitglied im Berufsbildungsausschuss, gab Einblicke, welche Fähigkeiten künftige Fachschulabsolventen nach Arbeitgeber-Erwartungen haben sollten.

Der „Markt der Möglichkeiten“, mit innovativen Projekten aus verschiedenen Bundesländern, und die Präsentation der DEULA Nienburg als Ausbildungszentrum rundeten die zwei Fachtage ab.

Der September-Schwerpunkt der B&B Agrar ist unter www.bildungsserveragrar.de/bb-agrar/aktueller-schwerpunkt zu finden.

Informationen rund um das Bildungsforum gibt es unter www.bildungsserveragrar.de/lehrmaterialien/veranstaltungen/bildungsforum/

Quelle: BZL